

26. August 2021

## Tischvorlage zu TOP 6 des Ausschusses für Klima und Umwelt am 31.08.2021 - Hochwasserrisiken im Kreis Gütersloh -

An die Vorsitzende des Ausschusses für Klima und Umwelt,  
Frau Niemann-Hollatz,

sowie Herrn Landrat Adenauer

Sehr geehrte Frau Niemann-Hollatz, sehr geehrter Herr Landrat,

die FDP-Fraktion stellt zu o.g. TOP folgende (ergänzende) Anfragen:

1. **Sollten bei Sanierungen oder Neuanlagen von Kanälen diese bewusst größer dimensioniert werden, um die Aufnahme außergewöhnlicher Regenmengen zu ermöglichen sowie ein Verstopfen durch mitfließende Gegenstände zu verhindern?**

In manchen Situationen kommen die Netze heute an die Grenze ihrer Kapazität. Eine größere Dimensionierung hätte vermutlich zur Folge, dass nicht die gesamten Kosten gebührentechnisch abgerechnet werden können, da nur ein technisch angemessenes Kanalnetz abgerechnet werden kann. Dennoch sollte eine Bewertung einer größeren Dimensionierung unserer Ansicht nach erfolgen.

2. **Wie können wir als Kreis Gebäudeeigentümer zu eigenen Sicherungsmaßnahmen gegen eindringendes Wasser beraten (z.B. Informationen auf der Kreis Homepage)?**
3. **Können gezielt vermehrt geeignete Bäume an gefährdeten Stellen angepflanzt werden, um Wasser zu speichern?**
4. **Sollten wir bei Straßen- und Gehwegsanierungen bewusst Flächen öffnen um zusätzliche Versickerungsmöglichkeiten zu schaffen?**
5. **Sind die kommunalen Liegenschaften gegen Elementarschäden versichert?**

### Begründung:

Erfolgt mündlich. Bei einer Beschlussfassung zum vorliegenden CDU-Antrag sind ggfs. die o.g. Punkte mit aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Thorsten Baumgart